

Stipendien an der Ecole Nationale d'Administration (ENA) • DAAD

Überblick

Programmziel

Ziel des Programms ist es, Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen ein Aufbaustudium an der französischen Verwaltungshochschule ENA in Straßburg zu ermöglichen. Zwei unterschiedliche Studienprogramme (cycles internationaux) stehen dabei zur Wahl:

- 1. cycle international long (CIL)
- 2. cycle international de perfectionnement (CIP)

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Graduierte wissenschaftlicher Hochschulen (1. Staatsexamen, Diplom, Magister, Master à 300 ECTS), Doktoranden und Promovierte aller Fachrichtungen.

Wichtige Hinweise:

Bewerber, die länger als ein Jahr in Frankreich wohnhaft sind oder keinen deutschen Hochschulabschluss haben, können sich direkt bei der Abteilung für Zusammenarbeit und kulturelle Aktion der Französischen Botschaft bis zum **15. November 2017** bewerben. (Informationen: nicole.martinez@diplomatie.gouv.fr [<mailto:nicole.martinez@diplomatie.gouv.fr>]).

Unter bestimmten Voraussetzungen können sich auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit bewerben: [Weitere Informationen \[https://www.daad.de/ausland/studieren/bewerbung/de/59-bewerbung-um-ein-stipendium/\]](https://www.daad.de/ausland/studieren/bewerbung/de/59-bewerbung-um-ein-stipendium/)

Was wird gefördert?

Gefördert wird ein Aufbaustudium in einem der beiden zur Wahl stehenden Studienprogramme:

1. cycle international long (14 + 2 Monate) vom 01. September 2018 bis Januar 2020 (bzw. März 2020):

- Teilnahme am regulären Lehrprogramm der französischen ENA-Schüler, einschließlich mehrmonatiger Praktika. Es besteht die Möglichkeit, gleichzeitig einen Master zu erwerben. Das Programm verlängert sich in diesem Fall um zwei Monate, die zum Abfassen und Verteidigung einer Masterarbeit vorgesehen sind, voraussichtlich bis Ende März 2020

2. cycle international de perfectionnement (8 Monate) vom 01. Dezember 2018 bis 31. Juli 2019:

- Dezember 2018 bis Februar 2019: Einführungskurs (11 Wochen)
- März 2019 bis April 2019: Praktikum in einer französischen Zentralverwaltung (7 Wochen)
- Ende April 2019 bis Juli 2019 in Straßburg: Teilnahme am regulären Lehrprogramm für französische Beamte mit Erwerb eines Masterabschlusses (13 Wochen)

Dauer der Förderung

Dieses Stipendium hat je nach Studienprogramm folgende Laufzeiten:

- cycle international long: September 2018 bis Januar/März 2020 (14/16 Monate)
- cycle international de perfectionnement: Dezember 2018 bis Juli 2019 (8 Monate)

Das Stipendium ist nicht verlängerbar.

Stipendienleistungen

Das Stipendium umfasst die folgenden Leistungen:

- Einen monatlichen Grundbetrag von 1.750 Euro sowie eine monatliche Sachkostenpauschale von 250 Euro.

Bei weiterlaufenden Inlandsbezügen für Angehörige des öffentlichen Dienstes entfällt der Grundbetrag.

- einen monatlichen Auslandszuschlag mit Kaufkraftausgleich, der abhängig vom Familienstatus zwischen 716 Euro und 1.134 Euro liegt
- einen Reisekostenzuschuss von circa 250 Euro (cycle long) bzw. 175 Euro (cycle de perfectionnement)
- Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung
- Studiengebühren für den cycle de perfectionnement von 4.000 Euro werden auf Antrag vom DAAD übernommen.

Nach den bisherigen Erfahrungen des DAAD ist das Stipendium gemäß § 3 Nr. 44 EStG regelmäßig steuerfrei; die Entscheidung darüber trifft das zuständige Finanzamt.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie in der Stipendiendatenbank (www.auslands-stipendien.de) auf der Registerkarte „Kontakt und weitere Informationen“ für bestimmte Zielländer weitere - für die Bewerbung wichtige - Hinweise finden können. **Diese erscheinen im Ausdruck nur, wenn Sie in der Datenbank zuvor das Zielland ausgewählt haben!**

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerbungsvoraussetzungen

1. cycle international long

- Graduierte wissenschaftlicher Hochschulen und qualifizierte Nachwuchskräfte des höheren Dienstes der öffentlichen Verwaltung

2. cycle international de perfectionnement

- Beamte oder Angestellte des höheren Dienstes der öffentlichen Verwaltung mit mindestens fünfjähriger Berufserfahrung in verantwortungsvoller Position
- Bis zum Stipendienantritt muss die Freistellung mit Fortzahlung der Inlandsbezüge über den Dienstherrn beantragt und nachgewiesen werden

Für beide Studienprogramme gilt:

- Der Hochschulabschluss (1. Staatsexamen, Diplom, Magister, Master à 300 ECTS) muss bei Bewerbungsschluss nachgewiesen werden.
- Interessenten sollten die politischen, wirtschaftlichen und administrativen Strukturen in Frankreich und Europa und deren aktuelle Entwicklung überblicken.
- Interessenten, die ihren Master oder ihre Maitrise in Frankreich abgeschlossen haben oder sich dort länger als ein Jahr zum Zeitpunkt der Bewerbung aufhalten, können nicht zugelassen werden. Für diese Interessenten besteht die Möglichkeit, direkt bei der ENA am „Concours“ teilzunehmen. Dies gilt nicht für Absolventen eines deutsch-französischen Doppelabschlussstudiengangs.
- Französische Staatsangehörige sowie Inhaber der doppelten Staatsbürgerschaft werden ausschließlich über ein eigenes Auswahlverfahren der ENA („concours“) zugelassen

Für eine Förderung aller im Ausland lebenden Bewerberinnen und Bewerber wird erwartet, dass sie die Absicht haben, nach Abschluss des jetzigen Studien- bzw. Forschungsabschnitts wieder nach Deutschland zurückzukehren.

Sprachkenntnisse

Sehr gute Französischkenntnisse sind unabdingbar.

Auswahlverfahren

Der DAAD beruft nach fachlichen und ggf. regionalen Gesichtspunkten zusammengesetzte Auswahlkommissionen ein, die die vorgelegten Bewerbungen begutachten und über die Stipendienvergabe entscheiden. Im Bedarfsfall werden zusätzliche Stellungnahmen und Fachgutachten schriftlich eingeholt. An der Auswahl beteiligt sind außerdem in der Regel ehemalige DAAD-Stipendiatinnen und -Stipendiaten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DAAD-Geschäftsstelle. Letztere haben dabei kein

Stimmrecht. Der Zeitpunkt der Auswahlen und ob diese mit oder ohne persönliche Vorstellung stattfinden, hängt von der Zielregion bzw. dem Stipendienprogramm ab.

Die Auswahl in diesem Stipendienprogramm erfolgt nach einer Vorauswahl mit persönlicher Vorstellung.

Auswahlkriterien

Besonders berücksichtigt werden bei Graduierten:

- die Begründung der Bewerbung
- die Plausibilität und Durchführbarkeit des Vorhabens
- der Stand der Vorbereitung des Auslandsaufenthalts
- die Einbettung des Auslandsaufenthalts in den akademischen Werdegang
- der Zusammenhang mit beruflichen Perspektiven
- die bisherige akademische Qualifikation, gemessen an Studienleistungen und Gutachten
- die sprach- und landeskundlichen Kenntnisse
- außerfachliche Kenntnisse, Interessen und außerfachliches Engagement

Bewerbungsverfahren

Bewerbungsunterlagen

Im DAAD-Portal hochzuladende Dokumente:

- Online-Bewerbungsformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Detaillierte Beschreibung des Studienvorhabens (max. 5 Seiten)
- Darlegung der fachlichen und persönlichen Motive für das geplante Vorhaben (Motivationsschreiben)
- Abschlusszeugnisse
- Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung (mit Einzelnoten)
- Ggf. sämtliche Stationszeugnisse

Per Post einzureichen:

- Zwei aktuelle Gutachten von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern bzw. Dienstvorgesetzten, die über Ihre Qualifikation Auskunft geben. Bei Doktorandinnen bzw. Doktoranden ist ein Gutachten der Betreuerin bzw. des Betreuers der Doktorarbeit erforderlich. Es ist nicht zwingend notwendig, zum frei formulierten Gutachten das DAAD-Gutachterformular einzureichen.

Es muss kein Sprachnachweis eingereicht werden.

Hinweis zu den Bewerbungsunterlagen

Datenschutz: Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD und gehen in sein Eigentum über. Die Daten von Stipendiaten werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem „Gesetz zum Schutz vor Missbrauch personenbezogener Daten bei der Datenverarbeitung“ gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung bzw. des Stipendiums nötig sind. Die Unterlagen erfolgloser Bewerber werden nach einer angemessenen Frist gelöscht.

Unvollständige Bewerbungen werden vom DAAD nicht berücksichtigt. Die Verantwortung für die Vollständigkeit und fristgerechte Einreichung liegt bei der Bewerberin bzw. beim Bewerber.

Bewerbungstermin

15. November 2017

Wichtige Hinweise:

Parallel zur Bewerbung beim DAAD bzw. der französischen Botschaft müssen sich interessierte Bewerber im Zeitraum vom 20. September bis 20. November auf der Internetseite der ENA einschreiben: <https://candidature-formation.ena.fr/registration/action48/info> [<https://candidature-formation.ena.fr/registration/action48/info>]

Kontakt und weitere Informationen

Kontakt und weitere Informationen

Hier finden Sie Antworten auf [häufig gestellte Fragen \(FAQ\)](https://www.daad.de/ausland/service/fragen/de/7583-faq-haeufig-gestellte-fragen/) [<https://www.daad.de/ausland/service/fragen/de/7583-faq-haeufig-gestellte-fragen/>] im Zusammenhang mit Auslandsaufenthalten und DAAD-Stipendien

Hier finden Sie gegebenenfalls Informationen zum Hochschul- und Bildungswesen im gewünschten Zielland | [%7C]

Haben Sie noch Fragen? Nutzen Sie das [Kontaktformular des DAAD-Infocenters](https://www.daad.de/ausland/service/fragen/de/7584-kontaktformular-fuer-deutsche/)

[<https://www.daad.de/ausland/service/fragen/de/7584-kontaktformular-fuer-deutsche/>] und schicken Sie uns eine Anfrage.

- Unabhängig von der Stipendienbewerbung beim DAAD muss jeder Bewerber den spezifischen Aufnahmetest der ENA für die Bewerbung um einen Studienplatz an der ENA absolvieren. Dieser wird durch die französische Botschaft in Berlin organisiert und voraussichtlich Anfang Februar 2018 durchgeführt.
- Weitere Informationen über die ENA: www.ena.fr/ [<http://www.ena.fr/>].

Kurzlink: [daad.de/go/stipd50015213](https://www.daad.de/go/stipd50015213) [[/go/stipd50015213](https://www.daad.de/go/stipd50015213)]